

Medienmitteilung

Zürich, 14. Dezember 2009

Wechsel im Präsidium: Renate Lüking löst Pascale Bruderer ab

Per Ende 2009 wird Pascale Bruderer Wyss als Stiftungspräsidentin von Pro Mente Sana zurücktreten. Die Stiftungsversammlung hat sich heute von ihr verabschiedet und ihr für ihren grossen Einsatz gedankt. Pascale Bruderer hat sich als Präsidentin mit vollem Engagement für die Interessen von psychisch kranken Menschen eingesetzt. Ihr ist es zu verdanken, dass sich die Stiftung in den letzten Jahren in sozialpolitischen Fragen trotz einem extrem schwierigen Umfeld erfolgreich und glaubwürdig positionieren konnte (5. IV-Revision, IV-Zusatzfinanzierung). Für den ausserordentlich kompetenten und beherzten Einsatz danken der Stiftungsrat und die Stiftungsversammlung Pascale Bruderer ganz herzlich.

2009/2010 amtiert Pascale Bruderer als Nationalratspräsidentin. Die Stiftungsversammlung freut sich mit ihr und gratuliert ganz herzlich zur ehrenvollen Wahl zur ranghöchsten Schweizerin. Mit Verständnis wird zur Kenntnis genommen, dass sich Pascale Bruderer aufgrund dieses arbeitsintensiven Amtes und der damit verbundenen zusätzlichen Verpflichtungen dazu entschieden hat, die Tätigkeit als Stiftungspräsidentin von Pro Mente Sana zu beenden.

An der Stiftungsversammlung vom 11. Dezember 2009 wurde Renate Lüking, Steckborn einstimmig als neue Präsidentin von Pro Mente Sana gewählt. Renate Lüking war bereits in den Jahren 1997 – 2008 Mitglied des Stiftungsrates und kennt unsere Stiftung aus dieser Zeit ausgezeichnet. Aufgrund ihrer beruflichen Herkunft als Psychiatriepflegefachfrau ist sie bestens mit der Psychiatrielandschaft vertraut, aufgrund von verschiedenen ausgeübten Leitungsfunktionen verfügt sie zudem über breites Management-Knowhow. Sie tritt das neue Amt per 1. Januar 2010 an.

Für Rückfragen: Jürg Gassmann, Geschäftsleiter, 044 563 86 00